AUSGABE 2/2022
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

UTTENDORFER

GEMEINDENACHRICHTEN

- ÖBB INFRASTRUKTUR AG
- PERSÖNLICHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN
- HALTE- UND PARKVERBOT IN DER SCHULSTRASSE
- WINTERDIENST
- UMSTELLUNG DER SAMMLUNG VON METALLVERPACKUNGEN
- MÜLLPLAN 2023

Medelzkopf

Dürstein Hochalm

Hocheiser & Riffl

ÜBERSICHT

3 Bericht Bürgermeister
6 Geschäftsschließung
7 Danke für den Christbaum!
7 Die Daheim-App
8 ÖBB Kraftwerk Tauernmoos
9 Persönliche Erfolge & Auszeichnungen
10 TMK Uttendorf
10 Halte- und Parkverbot Schulstraße
11 Nachrichten aus der Mittelschule
12 Moosenlift und Eislaufplatz am Badesee
12 Ferialjob- und Praktikaplattform
12 Stellenausschreibung Sommerjob
13 Bericht aus dem Ausschuss Kultur und Soziales
13 Pflegeberatung des Landes
14 Haus der Senioren
15 Geburtstagsjubilare
15 Sozialer Hilfsdienst
16 Wohnschirm
16 Rollende Herzen
16 Heizkostenzuschuss
17 Winterdienst
18 Tourismusverband
19 Weißsee Gletscherwelt
20 Stellenausschreibung TVB
20 Umstellung der Sammlung von Metallverpackungen
21 Vorsorgen statt Rohrsorgen
22 Stellenausschreibung Kanalfacharbeiter
23 Müllplan 2023

Uttendorfer Gemeindenachrichten
Adresse: Schulstraße 2
5723 Uttendorf
Telefonnummer: 06563 8208-0
Email: gemeinde@uttendorf.at
www.uttendorf.at

Leitung
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion
Gudrun Entfellner
Birgit Kogler, BA

Grafik und Druck
Designstudio23
www.designstudio23.at

Titelbild:
D. Sochor
Bilder links:
Privat

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen, liebe Uttendorfer!

Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister

„IM WINTER WIRD JEDES LÄCHELN ZUM HELLSTEN LICHT."

MONIKA MINDER

Das abgelaufene Jahr 2022 ist geprägt von Unsicherheit und Unbeständigkeit.

Inflation ist in aller Munde, die Kosten für den Lebensunterhalt steigen enorm. Immer mehr Menschen in Österreich können sich das Leben kaum noch leisten. Wohnen, Strom, Gas, Lebensmittel und Sprit werden immer teurer. Die Inflation ist mit 11 Prozent so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Jeder von uns spürt die Teuerung im eigenen Geldbeutel und auch für den Gemeindehaushalt ist es ein sehr schwieriges Unterfangen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Problematisch ist, dass auch die Planungssicherheit fehlt. Investitionen der öffentlichen Hand sowie von gemeinnützigen Bauträgern können derzeit nicht oder nur unter schwierigen Bedingungen umgesetzt werden. Dies wirkt sich wiederum nachteilig auf alle beteiligten wirtschaftlichen Betriebe aus.

Trotz aller Widrigkeiten gibt es aus dem Jahr 2022 auch Positives für unsere Gemeinde zu berichten: Eine Million Euro wird in Uttendorf investiert, um den Hochwasserschutz für die Salzach zu verbessern. Die Salzach wird auf insgesamt 1,3 Kilometern Länge aufgeweitet. Zudem verhindert ein Dammbalkenverschluss für die Unterführung der B168, dass der Bereich um den Badesee erneut überflutet wird. Nicht einmal ein Jahr nach dem verheerenden Hochwasser im Juli 2021 begannen die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz. Neben mehr als 30 Gebäuden und 150 Menschen werden auch unsere Sport- und Freizeitanlagen nach der Fertigstellung (geplant im Frühjahr 2023) vor den Fluten geschützt sein.

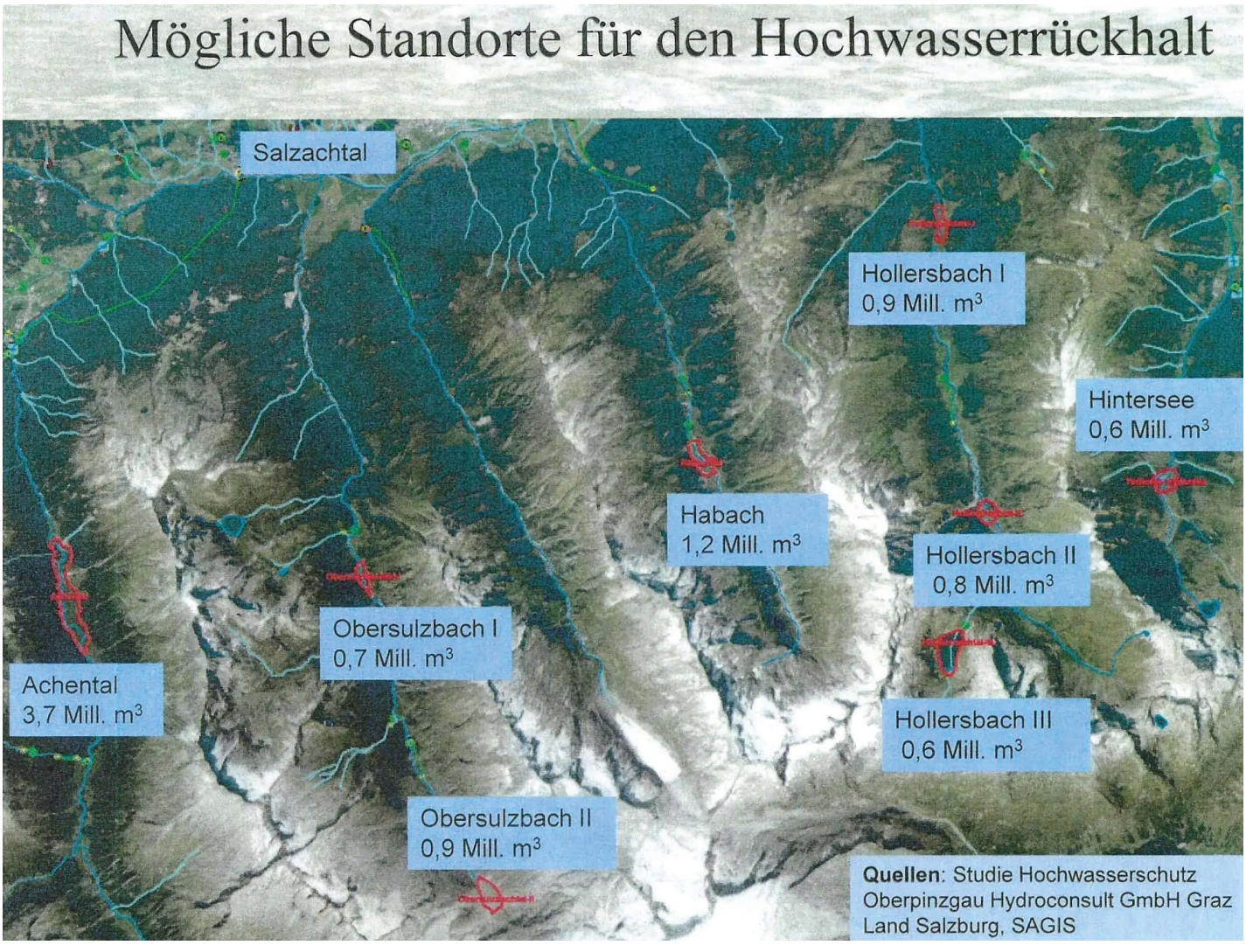
Die Eckdaten zum Hochwasserschutz Uttendorf

- Kosten: Rund eine Million Euro
- Projektleitung: Land Salzburg
- Finanzierung: 84,5 Prozent Bund, 15,5 Prozent Land Salzburg
- 150 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 30 Objekte geschützt
- Salzach wird auf insgesamt 1,3 Kilometern aufgeweitet
- Dammbalkenverschluss für Unterführung der B168
- Rückstausicherung für die Entwässerung des Badesees
- Zwei Gebäude werden einzeln mit Mauern und Dämmen gesichert

BILDER: LANDESMEDIENZENTRUM

Landesrat Josef Schwaiger beim Lokalaugenschein Hochwasserschutz Uttendorf, im Bild links: Hermann Stöckl, Polier (Land Salzburg), Robert Loizl (Referatsleiter Schutzwasserwirtschaft Land Salzburg) Bürgermeister Hannes Lerchbaumer, Martin Zopp (Projektleiter Land Salzburg), Landesrat Josef Schwaiger, Michael Fanninger (Bauleiter, Land Salzburg), Vizebgm. Günther Lerch, Thomas Schernthaner (Prokurist Fa. Schernthaner), Bernhard Burgsteiner (Gemeindevertreter)

SALZACHAUFWEITUNG



Retetionsanlagen Tauerntäler:
Josef Schwaiger hat bei einer Tagung im September betont, dass an mehr Hochwasserschutz und damit der Verbauung von fünf Oberpinzgauer Seitentälern kein Weg vorbeiführe. Auch Experten bestätigen, dass es künftig mehr Naturgefahren durch Unwetter geben werde. Gewittergüsse werden intensiver, Hagel wird größer, die Kombination aus trockenem Boden und intensivem Gewitterguss bedeutet mehr Abfluss. Starkregenereignisse werden künftig nicht unbedingt öfter auftreten, aber mit einer höheren Schneefallgrenze und das bedeutet wieder mehr Abfluss. Der Wasserverband Salzach-Oberpinzgau hat bereits mehrere Planungsarbeiten für das Projekt „Retetionsräume Tauerntäler" durchgeführt und beauftragt. Die Ausschreibungen wurden vom Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Schutzwasserwirtschaft, getätigt.

Insgesamt wurden hier für die Detailprojektierungen bzw. geotechnischen Untersuchungen an

den Standorten Krimmler Achental, Obersulzbachtal, Habachtal, Hollersbachtal und Felbertal eine Summe von ca. € 600.000 in Auftrag gegeben.

Sämtliche Detailprojektierungen werden in enger Abstimmung mit den Grundeigentümern besprochen bzw. durchgeführt. Nur mit der Zustimmung der Grundbesitzer sind diese wichtigen Maßnahmen zum Hochwasserschutz umsetzbar.

Ich bedanke mich bei Allen, die zur Umsetzung dieser wichtigen Projekte beitragen.

Pinzgauer Lokalbahn:
Nach dem extremen Hochwasser im letzten Jahr und nach Murenabgängen in Wald im Pinzgau wurden weite Teile der Pinzgauer Lokalbahn zerstört. Gleich nach dem Schadensereignis starteten die ersten Planungsarbeiten für den Wiederaufbau der Schienenverbindung unter noch stärkerer Berücksichtigung des Hochwasserschutzes. Der Abschnitt zwischen Niedernsill und Uttendorf ist dabei das erste Vorhaben. Da es im Wasserrechtsverfahren Bedenken von einigen Anrainern gegeben hat, verzögert sich das Projekt bedauerlicherweise. Durch intensive Aufklärungsarbeit durch das Land Salzburg bzw. durch die Projektanten und viel Überzeugungsarbeit konnten die Bedenken aus dem Weg geräumt werden.

Kernelement des Wiederaufbaues der Pinzgauer Lokalbahn ist die Anhebung der Strecke aus dem Hochwasserbereich der Salzach einerseits und andererseits die Errichtung von Überflutungsbereichen mit festen Fahrbahnen. Damit kann im Ereignisfall der Schaden für die Bahn möglichst geringgehalten werden. Gleichzeitig wird der Schutz im Allgemeinen verbessert. Die vier bereits bestehenden Überströmbereiche zwischen Niedernsill und Uttendorf werden mit einer festen Fahrbahn ausgestattet. Baustart des Wiederaufbaus ist frühestens im Frühling 2023.

Vielen Dank an Alle, die zum Gelingen des Wiederaufbaus der Pinzgaubahn einen Beitrag geleistet haben!

SCHAUBILD FEUERWEHRHAUS NEU

Neubau Feuerwehrhaus:
Im letzten halben Jahr wurden intensive Planungsarbeiten von der Gemeinde und dem Bauausschuss der Ortsfeuerwehr, in enger Abstimmung mit dem Architekturbüro Atelier3 sowie der Wohnbau Bergland, für den dringend notwendigen Neubau unseres Feuerwehrhauses geleistet.
Diese Planungsarbeiten dienten auch im Wesentlichen der Baukostenermittlung. Mit der Feststellung der Baukostenobergrenze ist in weiterer Folge eine Lukrierung von Fördermitteln seitens des Landes möglich.

Die bereits angesprochene Teuerung treibt auch die Baukosten in die Höhe, sodass laut den aktuell gültigen Förderrichtlinien des Landes die Baukostenobergrenze nicht eingehalten werden kann und somit das Projekt **derzeit** nicht förderfähig ist.

Im Land Salzburg stehen insgesamt sechs Feuerwehrhäuser vor einer Neuerrichtung. Seitens des Landesfeuerwehrverbands sind die Gemeinden aber angehalten, mit den Maßnahmen zuzuwarten, weil die Förderrichtlinien des GAF (Gemeindeausgleichsfonds) aufgrund der Teuerung neu angepasst werden müssen. Dies ist gekoppelt an eine politische Entscheidung auf Landesebene.

Das Projekt wird seitens der Gemeinde gemeinsam mit dem Bauausschuss der Ortsfeuerwehr bis zur Einreichfähigkeit (Bauverhandlung) umgesetzt, damit im Falle eiumgehend der Startschuss zu den Bauarbeiten erteilt werden kann.
Für die bereits zugesagten Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes eine Verlängerung der Förderzusage bis 31.12.2027 in Aussicht gestellt.

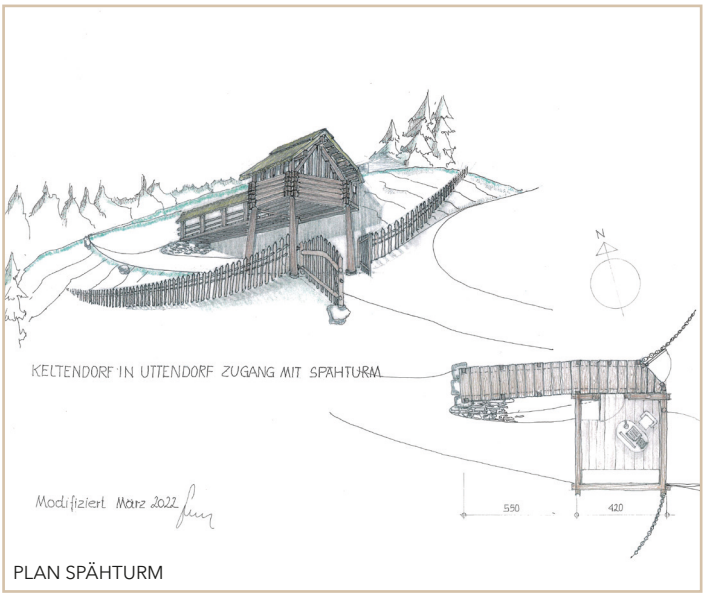
In diesem Zusammenhang darf ich mich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf für das gute Miteinander und für eure Einsatzbereitschaft bedanken.

Tourismus:
Die Sommersaison 2022 ergab ein Plus von ca. 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Herzlichen Dank allen touristischen Betrieben, allen Verantwortlichen und auch den MitarbeiterInnen im Tourismusbüro.

In diesem Rahmen darf ich Lara Mayer meinen Dank aussprechen. Nach zwei Jahren als Geschäftsführerin im Tourismusbüro Uttendorf strebt sie nun nach einer beruflichen Veränderung im Ausland – alles Gute für deinen weiteren Werdegang!

Erweiterung Keltendorf Museum:
Das Keltendorf soll im Jahr 2023 um ein Eingangsgebäude in Form eines keltischen Spähturmes erweitert werden. Zudem soll ein umfassendes Vermittlungs- und Orientierungssystem für BesucherInnen geschaffen werden. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 255.000. Das Projekt wird mit einer 60% Leader-Förderung unterstützt, außerdem beteiligen sich



PLAN SPÄHTURM

WERNER HAWEL

Gemeinde Uttendorf, Tourismusverband und Zukunftskollegium an der Erweiterung des Keltendorfes. Ich darf die Gelegenheit nutzen, mich bei allen freiwilligen Helfern und Gönnern unseres Keltendorfes für ihren Einsatz zu bedanken. Namentlich erwähnen darf ich Frau Angelika Gautsch, die als Museumskoordinatorin einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Museums beigetragen hat, Herrn Ferdinand Cenger für die laufende Betreuung unseres Museumsdorfes und Herrn Werner Hawel, der in liebevoller Kleinarbeit zwei Vogelhäuser gebaut hat.

In dieser unsteten Zeit ist es von großem Wert, sich auf das Miteinander verlassen zu können. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern aller Fraktionen und vor allem bei Vizebürgermeister Günther Lerch sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank auch allen Vorsitzenden sämtlicher Vereine, Genossenschaften und Institutionen für Ihre Tätigkeit.

Großer Dank geht auch an die gewerbetreibenden Betriebe unserer Gemeinde, die in wirtschaftlich schwierigen Zeiten extrem gefordert sind.

Ich bedanke mich bei den Bediensteten im Bauhof und im Gemeindeamt, in den Kindergärten und Schulen für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit! Besonderer Dank ergeht hier an Frau Elisabeth Nill. Nach 40 Jahren als Lehrerin an der Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule ist sie seit 01.12.2023 im wohlverdienten Ruhestand. Liebe Lisi, danke für deine Tätigkeit und die besten Wünsche für deinen neuen Lebensabschnitt!

Auch allen Bediensteten im Haus der Senioren darf ich meinen Dank aussprechen. Persönlich hervorheben möchte ich Frau Gertrude Haberzettl, welche nach fast 20 Jahren Tätigkeit im Haus der Senioren in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Vielen Dank dir, liebe Gerti, für deinen Einsatz und für deinen Ruhestand die besten Wünsche!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an Herrn Helmut Kaltenhauser und Herrn Georg Lehmann für viele Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer bei Essen auf Rädern.

Wir sollten versuchen, trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich nach vorne zu schauen und so lösungsorientiert wie möglich zu arbeiten, denn auch im Jahr 2023 stehen für unsere Gemeinde und unsere Region große Herausforderungen an. Damit in unserem Ort im Winter ein bisschen „Normalität" herrscht, werden der Moosenlift, die Langlaufloipe, der Eislaufplatz und der Rutschhügel am Badesee in bewährter Weise von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes errichtet und betreut (sofern es die Wetterlage zulässt).

Euch allen, liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, wünsche ich besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr 2023 - insbesondere Gesundheit, Optimismus und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer

Hannes Lerchbaumer

GESCHÄFTSSCHLIESSUNG

Ergänzend zu unserer Information bezüglich Geschäftsschließungen in der vorhergehenden Gemeindezeitung möchten wir darüber informieren, dass Frau Monika Hofstädter „Naturkosmetik Monika" ihr Geschäft für Kosmetik und Fußpflege, welches von ihr seit dem Jahr 2005 betrieben wurde, bedauerlicherweise mit 31.05.2022 geschlossen hat. Wir wünschen Frau Hofstädter für ihre weitere Zukunft alles Gute!

DANKE FÜR DEN CHRISTBAUM!

Die Gemeinde Uttendorf bedankt sich herzlich bei Frau Daniela Friebner aus der Kirchenstraße (ehemaliges Weinstüberl) für die Spende des großen Christbaumes, welcher Mitte November auf dem Platz des alten Gemeindehauses aufgestellt werden konnte. Eine solche großzügige Spende ist nicht selbstverständlich und ermöglicht es uns, auch heuer im Ortszentrum wieder für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. Falls jemand in den kommenden Jahren einen Christbaum zur Verfügung stellen kann, freuen wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme mit dem Gemeindebauhof, Bauhofleiter Paul Rameseder, Tel. 0664/ 24 00 047. Sämtliche Kosten für die Baumfällung, Transport, etc. werden selbstverständlich von der Gemeinde übernommen.

BILDER: GEMEINDE UTTENDORF

Daheim

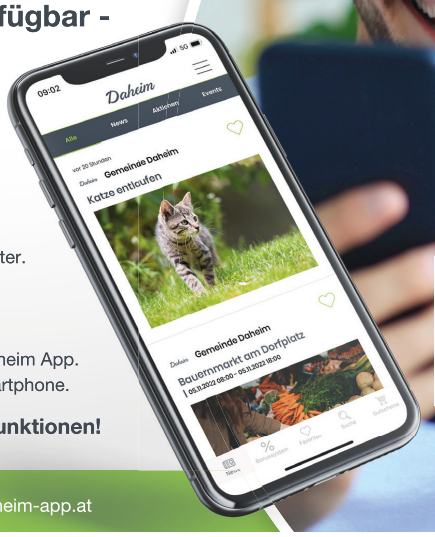
Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



GET IT ON Google Play

Available on the App Store

POWERED BY Jolico & Saubermacher

www.daheim-app.at

GROSSES INTERESSE FÜR ÖBB KRAFTWERK TAUERNMOOS: 1.000 ANRAINER:INNEN BESUCHTEN DIE „GRÜNE BATTERIE“ IM STUBACHTAL

Rund 1.000 Bewohner:innen aus den umliegenden Gemeinden folgten der Einladung der ÖBB-Infrastruktur AG und überzeugten sich vor Ort von den Baufortschritten des neuen Pumpspeicherkraftwerks Tauenmoos.

Auf bis zu 2.250 m Seehöhe, wo sonst rund 200 Arbeiter:innen den Bau des neuen Wasserkraftwerks vorantreiben, konnten sich am 17. September 2022 Jung und Alt über die nachhaltige Energieerzeugung und -speicherung der Zukunft informieren.

Das Highlight des Events waren die Tunnelführungen, die auch eine Besichtigung der unterirdischen Kaverne und der Staumauer umfassten. Besonders beeindruckten die Dimensionen der Kaverne, in der künftig die beiden Maschinensätze ihre Arbeit leisten werden. Christian Höss, ÖBB-Projektleiter: „Mit einer Höhe von 40 Meter hätte in der Kaverne ein zwölfstöckiges Gebäude Platz. Künftig werden durch die beiden Maschinensätze bis zu 80.000 Liter Wasser pro Sekunde fließen und bedarfsgerecht grünen Strom erzeugen. Mit dem Tag der offenen Baustelle haben wir Anrainer:innen und Interessierte eingeladen, sich vor Ort ein Bild von den Arbeiten beim neuen Kraftwerk zu machen. Das große Interesse der Bevölkerung freut uns und zeigt zugleich, wie wichtig die nachhaltige Energieerzeugung der Zukunft ist. “

Informationen aus erster Hand

Expert:innen der ÖBB-Infrastruktur informierten die Besucher:innen aus erster Hand über die Fortschritte und Details des neuen Kraftwerks. Im Baustellenkino zeigten unterschiedliche Kurzfilme Hintergrundinformationen zum Bauvorhaben. Und nach einem Blick in das Bestandskraftwerk Enzingerboden wartete eine Fahrt mit der ÖBB-Seilbahn zum Weißsee. Auch das ÖBB-Infocenter zu nachhaltiger Stromerzeugung und umweltfreundlicher Mobilität wurde in neuem Glanz eröffnet und steht ab sofort allen Interessierten täglich von 9-16 Uhr zur Verfügung.

Neues Kraftwerk als „grüne Batterie“ für umweltfreundliche Mobilität

Das neue Pumpspeicherkraftwerk Tauernmoos ist die optimale Ergänzung zur bestehenden Kraftwerksgruppe Stubachtal. Im Gegensatz zu herkömmlichen Speicherkraftwerken erlaubt es, neben der Produktion von umweltfreundlichem Strom aus Wasserkraft, auch große Mengen an Energie kostengünstig zu speichern und somit Leistungsspitzen im Bahnstromnetz optimal abzudecken. Denn bisher diente der Weißsee lediglich als Vorspeicher. Durch die Verbindung mit dem Tauernmoossee wird der Weißsee künftig zur „grünen Batterie“: Die beiden Maschinensätze in der unterirdischen Kaverne pumpen bei geringer Stromnachfrage Wasser vom Tauernmoossee in den 220m höher gelegenen Weißsee. Dieser Höhenunterschied kann in Zeiten hoher Stromnachfrage genutzt werden: Das Wasser wird aus dem Weißsee wieder abgelassen und treibt die Turbinen an, um erneut Strom zu erzeugen. Je nach Bedarf steht damit grüner Strom aus Wasserkraft für den umweltfreundlichen Zugbetrieb zur Verfügung. Damit können Leistungsspitzen im Bahnstromnetz noch besser abgedeckt werden. Die Gesamtinvestition für den Bau beträgt vorausvalorisiert ca. 335 Millionen Euro, welche die ÖBB aus Eigenmitteln außerhalb des Rahmenplans finanzieren. Die Inbetriebnahme ist 2025 geplant.

BILDER: ÖBB INFRASTRUKTUR AG

PERSÖNLICHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN

Studienerfolge

Mag.iur.: Nach erfolgreich abgeschlossenem Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Paris Lodron Universität Salzburg wurde Frau **Johanna Möschl**, Bahnhofstraße 21, im Juni 2022 der akademische Grad „Magistra der Rechtswissenschaften" (Mag.iur.) verliehen. Die Sponsionsfeier fand am 12. Oktober in Salzburg statt. Liebe Johanna, ein Studium erfordert Ausdauer und Disziplin, wir möchten dir unsere Anerkennung aussprechen und gratulieren von Herzen!

Mag.med.vet.: Ebenfalls nach erfolgreich abgeschlossenem Diplomstudium der Veterinärmedizin an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien wurde Herrn **Andreas Unterberger**, Bernsteinweg 6, im Mai 2022 der akademische Grad „Magister medicinae veterinariae" (Mag.med.vet.) verliehen. Die Sponsion fand im feierlichen Rahmen am 2. Dezember in Wien statt. Lieber Andreas, auch an dich herzliche Gratulation!

Ehrungsfestakt für Verdienste um die Salzburger Volkskultur

Für seine langjährige Tätigkeit als Bezirksstabführer im Pinzgauer Blasmusikverband (von 2005 bis 2022) erhielt Herr **Marco Nothdurfter**, Gartenstraße 3, im Rahmen des Ehrungsfestaktes für Verdienste um die Salzburger Volkskultur am 28. September 2022 in der Salzburger Residenz das „Verdienstzeichen des Landes Salzburg". Lieber Marco, herzliche Gratulation!

Ehrung für Verdienste um das Rettungswesen

Frau Hauptzugführerin **Sabine Ruetz**, Neugasse 1, wurde die Feuerwehr- und Rettungs-Medaille für 25 Jahre Verdienst um das Rettungswesen vom Land Salzburg verliehen. Ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen unbezahlbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft, sie setzen ihre Zeit und ihre Kraft für die Gemeinschaft ein. Liebe Sabine, dafür gebührt dir unser Dank und unsere Wertschätzung, wir gratulieren dir herzlich zu dieser Auszeichnung!

Landesfischereiverband Salzburg - Goldenes Ehrenzeichen

Zum Dank und in Würdigung seiner Verdienste um die Fischerei im Land Salzburg wurde Herrn **Bernhard Höller** am 25.03.2022 das „Goldene Ehrenzeichen" vom Landesfischereiverband Salzburg verliehen. Die Basis für seine Erfolge und sein Engagement rund um die Fischerei liegt primär in Uttendorf, wo Bernhard aufgewachsen ist bzw. am Uttendorfer Badesee, wo er über 30 Jahre Aufsichtsfischer und einige Jahre auch Pächter dieses Gewässers war. In den 90er Jahren war Bernhard dann auch mit seiner Angelrute rund um den Erdball unterwegs. Schweden, Ägypten, Costa Rica, Russland…, um hier einige Länder zu nennen. Aus dieser Zeit zieren zahlreiche Trophäen und Bilder von tollen Erfolgen seine Wände. Im Jahr 2006 hat Bernhard seine Homepage www.petri-heil.net ins Leben gerufen. „**Petri Heil! – Tight Lines!**" - diese Informationsplattform für Angler hat ein Riesenpublikum in ihren Bann gezogen. Lieber Bernhard, die Gemeinde gratuliert dir herzlich zu dieser außerordentlichen Auszeichnung!

MAN MUSS
DAS UNMÖGLICHE
VERSUCHEN, UM
DAS MÖGLICHE
ZU ERREICHEN.

-HERMANN HESSE

165 Jahre TMK Uttendorf

Am 30. Juli 2022 fand unser Jubiläumskonzert im Turnsaal der Mittelschule Uttendorf statt. Eigentlich, war ein Open Air Konzert beim Musikpavillon geplant, jedoch musste dies durch die Wetterbedingungen nach drinnen verlegt werden.

Es wurden Stücke gespielt, die wir in den letzten Jahren bei den verschiedensten Konzerten präsentierten. Ein großes Highlight, war das Solostück "You´re so Cool" von unserem Elias Entfellner, der das Leistungsabzeichen in Gold absolvierte.

Im Anschluss feierten wir mit den Austrologen das gelungene Konzert, sowie den 165. Geburtstag der Trachtenmusikkapelle.

Konzertwertung

Unser Frühjahr gestaltete sich heuer etwas anders als sonst. Am 23. April 2022 fuhren wir zur Konzertwertung nach Maishofen. Eine sehr seltene Situation für die meisten Musiker von uns. Nur noch die "Alten Eisen" konnten sich an die letzte Konzertwertung erinnern. Umso schöner, dass wir heuer dabei waren und uns dieser Herausforderung gestellt haben. Mit einem Ergebnis von 85,31 Punkten können wir sehr stolz auf unsere Leistung sein!

Unser Musiausflug 2022

Am 3. September fuhren wir mit unseren Ehrenmitgliedern nach München. Um 6:00 Uhr wurden wir vom Busunternehmen Gaßner Busreisen abgeholt und starteten zu unserem ersten Stopp, dem Weißwurstfrühstück. Gut gestärkt ging unsere Reise weiter zur Bavaria Filmstadt, wo wir einige Filmkulissen besichtigten und Einblicke in die Filmwelt sammelten. Im Münchner Hofbräuhaus ließen wir unseren Ausflug ausklingen und fuhren am Abend wieder zurück nach Hause. Alles in Allem ein sehr gelungener Ausflug, den wir nach der Coronazeit sehr genossen haben.

Bauernherbsteröffnung

Auch heuer spielten wir sowie die MusiKids bei der Bauernherbseröffnung beim Musikpavillon auf. Trotz des regnerischen Wetters waren alle Mitwirkenden bemüht, das Fest feierlich zu gestalten. Den Ausschank übernahmen freiwillige Helfer, sowie Mitglieder der TMK Uttendorf.

Wir gratulieren den Auszeichnungen

Bronze 2022

Theresa Baumgartner (Klarinette)
Phillip Kröll (Klarinette)
Paul Altenberger (Trompete)
Karin Winter (Saxophon)

BILD: TMK UTTENDORF

HALTE- UND PARKVERBOT IN DER SCHULSTRASSE

Viele Kinder gehen zu Fuß in die Schule und auch wieder zurück. Für alle ist dies leider nicht möglich, sie müssen mit dem Auto gebracht bzw. abgeholt werden. Bedauernswerterweise mussten wir beobachten, dass viele Eltern ihre Kinder direkt vor der Schule aus- bzw. einsteigen lassen. Durch die vielen parkenden Autos wird die Situation in der Schulstraße sehr unübersichtlich für die anderen Verkehrsteilnehmer und vor allem auch gefährlich für diejenigen Kinder, die zu Fuß die Straße überqueren möchten. Wir möchten darauf hinweisen, dass im Bereich vor unseren Schulen, in der Schulstraße, ein **Halte- und Parkverbot** verordnet ist. Dieses gilt an Schultagen, von **Montag bis Freitag**, jeweils von **07:00 bis 13:30 Uhr**.

Wir ersuchen die Eltern, Großeltern, all jener Kinder, die nicht zu Fuß in die Schule gehen können, den nur **unweit entfernten Parkplatz „altes Gemeindeamt" zum Aus- bzw. Einsteigen zu nützen.** Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

BILD: GEMEINDE UTTENDORF

Nach Jahren der Pandemie konnten wir dieses Schuljahr erfreulicherweise unter „normalen" Bedingungen beginnen. Und wir können Corona auch positive Seiten abgewinnen, denn es ist eine Tatsache, dass wir alle uns im Bereich der Digitalisierung weiterentwickelt haben.

Im Schuljahr 2022/23 werden insgesamt 196 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen von 27 Lehrpersonen unterrichtet.

Mittlerweile ist der Gegenstand Digitale Grundbildung für alle Schulen verpflichtend und unsere Schule ist in diesem Bereich gut ausgestattet. In allen Klassen gibt es Smartboards und allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen steht das Office Paket 365 kostenlos zur Verfügung. Somit ist gewährleistet, dass wir alle mit den neuesten Versionen der Software arbeiten können. Dank der Geräteinitiative des Bundes wurden, wie im letzten Schuljahr, alle Schüler:innen der 1. Klassen mit einem Laptop ausgerüstet, das heißt, dass alle in der 5., 6. und 7. Schulstufe über ein digitales Endgerät verfügen. Ebenso nehmen die Gemeinden als Schulerhalter Geld in die Hand, um die digitale Infrastruktur der Schule weiter zu verbessern. Und wie auch im letzten Jahr werden die Schüler:innen der 1. Klassen von den Gemeinden mit Laptophüllen ausgestattet. Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich für die zukunftsweisenden Investitionen in die Bildung bedanken.

Unsere Arbeit findet auch Anerkennung, so wurde die Mittelschule Uttendorf mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet und derzeit sind wir dabei, um die Verlängerung dieses Gütesiegels anzusuchen. Dazu kommt das Sport-Gütesiegel in Gold und nicht zuletzt ist unsere Schule „Erste Hilfe fit!"

Beim Prädikat „Erste Hilfe Fit" geht es darum, Punkte zu sammeln. Diese werden verliehen, wenn sich alle Personen der Schulgemeinschaft für mehr Sicherheit einsetzen und über Erste Hilfe informiert sind. Auch ist es erforderlich, dass die Lehrpersonen die entsprechenden Fortbildungen (Erste Hilfe, Rettungsschwimmen, …) besuchen. Bei Erste Hilfe Wettbewerben waren unsere Schüler:innen ebenfalls sehr erfolgreich!

Die Mittelschule Uttendorf ist Pilotschule für „Kids save lives". Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges Reanimationsprogramm, das bewirken soll, dass alle unsere Schüler:innen mindestens einmal im Jahr Wiederbelebungsmaßnahmen üben und es somit selbstverständlich werden sollte, Leben zu retten.

Ein Dank geht auch an die Firma Schosser, die unsere Werkräume mit einem Gehörschutz für die Schülerinnen und Schüler ausgestattet hat.

Ich darf noch auf die schulische Nachmittagsbetreuung, die ein gemeinsames Mittagessen, eine Lernzeit und eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit einem Freizeitpädagogen für Kinder aus der Volksschule und aus der Mittelschule beinhaltet, hinweisen.

Die Mittelschule Uttendorf ist eine Schule für alle 10- bis 14-Jährigen. Nach dem erfolgreichen Besuch der Mittelschule haben unsere Schüler:innen eine fundierte Basis und es stehen ihnen alle Wege offen.

Für genauere Infos werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage!

Dir. OSR Andrea Lechner

BILDER: MS UTTENDORF

MOOSENLIFT UND EISLAUFPLATZ

Moosenlift – Winter 2022/23
Wir hoffen auf gute Schneeverhältnisse, damit der Moosenlift in diesem Winter auch wieder möglichst oft betrieben werden kann. Alle UttendorferInnen und alle Gäste können wie bereits in den letzten Jahren den Moosenlift gratis benützen! Der kleine Schlepplift im Dorf ist wichtig, damit vor allem die Kinder den Skisport im unmittelbaren Umfeld erlernen und ausüben können.

Betriebszeiten:
Bei entsprechender Witterung täglich ab 12:00 Uhr (in Ferienzeiten bei Bedarf ab 11:00 Uhr).

Der Lift wird wieder in gewohnter Weise von Franz Höller, Walter Ruetz und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes betreut.

Die Gemeinde Uttendorf wünscht allen viel Freude und Spaß beim Skifahren!

Eislaufplatz
Der Gemeindebauhof wird sich auch im heurigen Winter wieder um die Errichtung und Betreuung des Eislaufplatzes am Badesee kümmern. Der Eislaufplatz wird je nach Witterungsverhältnissen präpariert und für die Allgemeinheit zugänglich gemacht. Bei guten Witterungsbedingungen kann der Eislaufplatz täglich benützt werden und ist bis 22 Uhr beleuchtet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Bauhofmitarbeiten herzlich für ihren Einsatz bedanken!

FERIALJOB- UND PRAKTIKAPLATTFORM

ferialjob.akzente.net – Salzburgs Ferialjob- und Praktikaplattform

Ihr Unternehmen sucht Ferialpraktikant:innen oder bietet jungen Leuten die Möglichkeit mit einem **Praktikum oder Nebenjob** in die Arbeitswelt einzutauchen? Dann inserieren Sie Ihre Jobangebote doch kostenlos auf der Ferialjob- und Praktikaplattform von akzente Jugendinfo, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung und AMS.

Gerade jetzt, wo es oftmals schwierig ist Personal für den Sommer zu finden und viele Jugendliche pandemiebedingt weniger Möglichkeiten der Berufsorientierung hatten, bietet die kostenlose Jobplattform einen enormen Mehrwert. Entlasten Sie Ihre Mitarbeiter:innen in den Sommermonaten und lernen Sie mit jungen, motivierten Ferialpraktikant:innen Ihre Fachkräfte von morgen kennen.

Einfach, flexibel und kostenlos passt sich die Ferialjob- und Praktikaplattform (https://ferialjob.akzente.net) für junge Leute und Unternehmen im Bundesland Salzburg Ihren Bedürfnissen an. Ein Anruf (0662/849291-71) oder Mail (ferialjob@akzente.net) genügt und Ihr Stelleninserat ist ruhend gestellt, wieder aktiviert oder ganz gelöscht.

Schicken Sie uns Ihr Jobangebot an ferialjob@akzente.net oder inserieren Sie mit einem Online-Formular (ferialjob.akzente.net > Job eintragen) einfach und unbürokratisch selbst. Das Team der akzente Jugendinfo betreut die Plattform ganzjährig und freut sich auf Ihre Jobs und/oder Fragen.

SOMMERJOB AM BADESEE UTTENDORF

Die **Gemeinde Uttendorf** sucht **FerialpraktikantInnen** für die **Betreuung der Badeseekassen** (Registrierkassen) und als Aufsichtspersonen (Rutsche/Eisberg/Badeseegelände). Das erforderliche **Mindestalter** ist **15 Jahre**.

Je nach Witterung dauert die Badesaison von Juni bis September. Gesucht werden vor allem Jugendliche/MaturantInnen/StudentInnen, die in den Monaten Juni, Juli, August, evtl. Anfang September arbeiten können.

Grundgehalt:
- nach geleisteten Stunden und Aufgabenbereich
- derzeit brutto zwischen € 10 und € 14 je Stunde

Anstellungserfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Zahlenverständnis, genaues und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit – Wochenend- und Feiertagsdienst

Bewerbung:
mit Lebenslauf und möglichem Arbeitszeitraum (z.B. 01.08.-09.09.) bitte an: sekretariat@uttendorf.at

BERICHT AUS DEM AUSSCHUSS KULTUR UND SOZIALES

Seniorenausflug 2022

Am 29. September 2022 fand der alljährliche Seniorenausflug statt, zu dem alle UttendorferInnen über 70 Jahren einladen waren.

Auf dem Programm stand eine Busfahrt nach Rattenberg zur Besichtigung der Glasbläserei Kisslinger. Um 9.00 Uhr starteten auf dem Dorfplatz zwei Busse der Firma Markus Gaßner mit 87 Seniorinnen und Senioren, unser Bürgermeister Hannes Lerchbaumer sowie unser Vizebürgermeister Günther Lerch waren natürlich auch mit an Bord.
Im Gasthof Oberstegen/Söll stärkten wir uns mit einem vorzüglichen Mittagessen. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Rattenberg, wo wir gegen 13:00 Uhr die Glasbläserei Kisslinger besichtigten.

Anschaulich wurde uns demonstriert, wie die Kunstglasbläser, Glasschleifer, Glasmaler und Glasgraveure die glühende Schmelzmasse formen und zu einzigartigen Werken weiterverarbeiten. In den großzügigen Geschäftsräumlichkeiten konnte eine große Auswahl an Glaskunstwerken besichtigt bzw. erworben werden. Auf der Heimreise, die wir gegen 14:30 Uhr antraten, machten wir noch einen Zwischenstopp beim Stanglwirt in Going, um dort bei Kaffee mit Kuchen gemütlich beieinander zu sitzen.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen gefreut und den gemeinsamen Tag sehr genossen!

Eure Ingrid Lechthaler

Vorschau Frühjahr 2023:

Vernissage im Gemeindeamt am 24.03.2023

Rotes Kreuz Notfallkurs für Eltern/Großeltern von Säuglingen/Kleinkindern. Bei Interesse an einer Teilnahme ersuchen wir um Voranmeldung im Gemeindeamt/Bürgerservice, Tel. 06563/8208-12, Email: office@uttendorf.at

PFLEGEBERATUNG DES LANDES

Ein plötzlicher Pflegefall im Familienkreis oder im näheren Umfeld kann eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Welche Pflege- und Betreuungsleistungen gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie kann ich das alles finanzieren?

Die Pflegeberatung des Landes bietet flächendeckend im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege (Zuschüsse, Förderungen, Hilfsmittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige…) an und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Pflege und Sozialarbeit sind darum bemüht, Orientierung, Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Die Beratungen werden telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden (in Gemeinden und Krankenhäusern) angeboten. Auf Wunsch kommen die Pflegeberaterinnen bzw. -berater auch zu einem Hausbesuch.

Die Beratungsstelle der Pflegeberatung im Pinzgau:
5700 Zell am See, Schillerstraße 8a
Tel: +43 662 8042 - 3033
Fax: +43 662 8042 - 3034
Mo - Fr 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Es beraten: DGKP Broschek Andrea, DGKP Hermansky Karin und DGKP Zirngast Annina
Web:
www.salzburg.gv.at/pflegeberatung
E-mail:
pflegeberatung@salzburg.gv.at

VIEL ZU ERLEBEN IM HAUS DER SENIOREN!

Der Seniorenalltag wird in Uttendorf abwechslungsreich und liebevoll gestaltet – von Singen, kreativem Gestalten, gemeinsamen Bewegungs- und Gedächtnistraining bis hin zu Feiern und Festen ist alles dabei! Zudem findet jeden Freitag die heilige Messe statt. Nach Lockerungen der Covid19-Verordnung kann auch das Haus der Senioren wieder stärker von Angehörigen besucht werden – eine Registrierung sowie die Einhaltung der 3G-Regel und die Maskenpflicht sind allerdings weiterhin notwendig.

MUSIKALISCHES VERGNÜGEN

Um den Seniorenalltag noch schöner zu gestalten, kommen Kristandl Kaspar und seine Tochter Katharina einmal im Monat vorbei, um die Bewohner und Bewohnerinnen mit Musik zu unterhalten. Auch das monatliche Singen wurde wieder veranstaltet.

BILDER: HAUS DER SENIOREN

TIERISCHER BESUCH

Unser Freiwilliger Nico sorgte bei unseren Seniorinnen und Senioren für viel Freude mit einem Besuch mit seinem Husky „Shadow". Anfang November kam der flauschige Vierbeiner mit Herrchen in der Einrichtung vorbei und ließ sich von den Bewohnern und Bewohnerinnen streicheln und spielte mit ihnen – Leckereien gab es dabei für ihn zu Genüge!

ADVENTZEIT STEHT VOR DER TÜR

Im Dezember fand wieder eine Nikolausfeier statt und es wurden gemeinsam Adventkränze und Weihnachtsschmuck gezaubert. Ein Hirtenspiel wird ebenfalls aufgeführt, und am 22. Dezember wird die traditionelle Weihnachtsfeier mit den Bewohner/innen gefeiert.

Du möchtest unser Team auch bei den Veranstaltungen und Aktivitäten für die Senior/innen unterstützen? Dann werde freiwillige/r Mitarbeiter/in des Hilfswerks und melde dich noch heute! Alle Informationen findest du über den QR Code.

INFORMATION & KONTAKT

Haus der Senioren Uttendorf/Niedernsill
Hilfswerk Salzburg
Birkenweg 1 | 5723 Uttendorf
06563 7200 | hds.uttendorf@salzburger.hilfswerk.at

GEBURTSTAGSJUBILARE

Geburtstagsjubilare 2023

Auch im Jahr 2023 werden wieder viele Uttendorferinnen und Uttendorfer stolze Altersjubiläen feiern.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen dürfen die Namen und Geburtstage der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden.

Die Gemeinde Uttendorf gratuliert herzlich zum besonderen Geburtstag und wünscht alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit!

70. GEBURTSTAG	47 PERSONEN
75. GEBURTSTAG	28 PERSONEN
80. GEBURTSTAG	23 PERSONEN
85. GEBURTSTAG	17 PERSONEN
90. GEBURTSTAG	5 PERSONEN
91. GEBURTSTAG	12 PERSONEN
92. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
93. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
94. GEBURTSTAG	1 PERSON
95. GEBURTSTAG	1 PERSON
97. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
99. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
100. GEBURTSTAG	1 PERSON

„ALT WERDEN DAS IST GOTTES GUNST. JUNG BLEIBEN. DAS IST LEBENSKUNST."

SPRICHWORT

SOZIALER HILFSDIENST UTTENDORF

Liebe UttendorferInnen!

In diesem Jahr haben zwei unserer langjährigen Fahrer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Helmut Kaltenhauser war 16 Jahre Fahrer und hat in dieser Zeit ca. 16.500 Essen ausgeliefert, ist ca. 28.000 km gefahren und hat somit in dieser Zeit ca. 2.000 Std. ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Diese Aufgabe übernimmt nun dankenswerterweise **Josef Steger**.

Georg Lehmann war 13 Jahre Fahrer bei Essen auf Rädern. Er stellte in dieser Zeit ca. 13.500 Essen zu, ist 21.500 km gefahren und hat somit auch 1.600 Std. ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer älteren Mitbürger geleistet. Auch hier haben wir dankenswerterweise einen Nachfolger, **Jos Wernitznig**.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Helmut und Georg für ihre treuen Dienste und die gute Zusammenarbeit bei Essen auf Rädern.

Unsere Angebote und Tätigkeiten:
Unser Schwerpunkt ist Essen auf Rädern in Uttendorf und Niedernsill, kostenloser Verleih von Pflegebetten (derzeit sind 7 Stück im Umlauf), Rollstühlen und Rollatoren sowie regelmäßiger Lesedienst und Besuche im Haus der Senioren.

Wir helfen rasch und unbürokratisch. Sollten Sie sich in einer schwierigen Situation befinden und unsere Hilfe benötigen, oder aber auch Mitglied in unserem Team werden wollen, wenden Sie sich bitte an:

Egger Johann:
Tel. 0664 1588199

oder

Sophie Gruber:
Tel. 0664 2205628

Unser Mitgliedsbeitrag ist so gestaltet, dass er sozial und für jeden leistbar ist (Jahresbeitrag € 15,00). Wir bitten euch auch heuer wieder um eure Mithilfe und Unterstützung.

Erlagscheine liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse, sowie in der Ordination Dr. Lemberger auf.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse Uttendorf,
AT11 2040 2001 0011 1435
Raiba Oberpinzgau
AT58 3503 9000 1802 5650.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle die uns bisher unterstützt haben und wir wünschen allen UttendorferInnen: bleibt´s gesund!

Das Team des SHU

Wir suchen immer wieder Freiwillige für den Besuchsdienst im Haus der Senioren sowie für die Auslieferung von Essen auf Rädern

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

DER WOHNSCHIRM SCHÜTZT VOR WOHNUNGSVERLUST

WAS IST DER WOHNSCHIRM?
In Zeiten von Corona gibt es verschiedene Gründe, warum Ihr Geld für die Wohnungsmiete nicht gereicht hat:

- Sie haben durch Kurzarbeit weniger verdient?
- Sie haben Ihren Arbeitsplatz verloren?
- Sie sind selbständig und haben weniger oder keine Aufträge bekommen?

Wenn Sie Ihre Miete nicht bezahlen, können Sie Ihre Wohnung verlieren.

Der WOHNSCHIRM schützt vor Wohnungsverlust:
Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind. Der WOHNSCHIRM kann Ihre Mietschulden übernehmen oder Sie bei einem Umzug finanziell unterstützen.

WAS PASSIERT BEI DER BERATUNG?
Im Beratungsgespräch wird gemeinsam Ihre finanzielle Situation geklärt:

- Wie viel Geld haben Sie monatlich zur Verfügung?
- Wie hoch sind Ihre Wohnkosten?
- Wie hoch sind Ihre Mietschulden?

Bitte bringen Sie wichtige Dokumente zu Ihrer Wohn- und Einkommenssituation mit, zum Beispiel:

- Meldezettel
- Mietvertrag
- Energierechnung (z.B. Strom, Gas usw.)
- Einkommensnachweis (z.B. Lohnzettel)
- Briefe oder E-Mails von Vermieter:innen, Gerichten oder Anwält:innen

Beratungsstelle im Land Salzburg
Soziale Arbeit gGmbH – Fachstelle für Wohnungssicherung
Breitenfelderstraße 49/1,
5020 Salzburg
T: 0662 874 690
E: fw@soziale-arbeit.at
www.soziale-arbeit.at/wohnungssicherung
(vorherige Terminvereinbarung erwünscht)

WOHN SCHIRM

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

ROLLENDE HERZEN IN UTTENDORF

Gratis eine Einkaufstasche füllen!
Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wir kommen für Sie, wenn Sie finanziell belastet sind und das Geld nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich) Sie erhalten beim Bus eine volle Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten! Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollendeherzen.at
facebook.com/rollendeHerzen

Verein Rollende Herzen:
0664/8565777
info@rollendeherzen.at

Bitte informieren Sie sich online über die aktuellen Termine in Ihrem Ort!

Raiffeisenbank Hohe Tauern

Senator Wittschier Privatstiftung

HEIZKOSTENZUSCHUSS - HEIZSCHECK DES LANDES SALZBURG 2022/23

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, wurden Salzburgerinnen und Salzburger bisher mit einem einmaligen Zuschuss von € 180.-- unterstützt.

Die Richtlinien für 2023 bzw. die Einkommensgrenzen für eine Antragstellung waren zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch nicht bekannt, voraussichtlich wird der Heizkostenzuschuss auf € 300.-- erhöht. Ab **01.01.2023** können volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, unter Nachweis der tatsächlichen Heizkosten einen Heizkostenzuschuss beantragen. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich.

Für UttendorferInnen ist eine Antragstellung auch im Bürgerservice-Büro der Gemeinde Uttendorf möglich. Bitte einen Einkommensnachweis und eine Rechnung betreffend die Heizkosten mitbringen. Weitere Informationen bzw. elektronischer Antrag sind unter www.salzburg.gv.at/heizscheck abrufbar.

Parken auf Gemeindestraßen – Schneeräumung – Duldungen – Schneeablagerung

Der Winter steht vor der Tür und wir hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfällt. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherzustellen, ist es notwendig, neben einem gut organisierten Räum-/ Streudienst auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen
Nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung besteht grundsätzlich Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mind. zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in Uttendorf. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung
Gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 haben **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die **Einlaufschächte sind freizuhalten** und **Dachlawinen/Eiszapfen** in einem zumutbaren Zeitraum zu entfernen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut".

Gemäß § 91 Abs. 1 StVO 1960 sind **Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen**, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (**im Gegensatz zu anderen Gemeinden**) diese Pflichten der Anrainer großteils von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde durchgeführt werden.

Die Gemeinde Uttendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Uttendorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann. Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen.**

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee
Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund zu dulden, ebenso wie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund.

Schneezäune
Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Gemeinde Uttendorf versucht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen entnehmen können, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den **Anrainern** übertragen hat. Leider ist es teilweise, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, sehr **schwierig**, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, da immer wieder **parkende Autos** die Arbeit behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen
Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Damit tragen sie zu einer zusätzlichen Verschärfung der schon angespannten Situation auf diesen Straßen bei. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) **verboten** ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Die Gemeinde Uttendorf bedankt sich im Voraus für das Verständnis aller Grundstückseigentümer und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im Winter 2022/23 wieder eine gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

HINWEIS: Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, den Schnee bei der Räumung möglichst gleichermaßen auf beide Seiten der Straße aufzuteilen.

Der Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Nach den herausfordernden letzten Saisonen für den Wintertourismus, hoffen wir auf eine, den Umständen normale und erfolgreiche, Wintersaison. Umso erfreulicher ist es, dass der Tourismusverband auf eine erfolgreiche Sommer- und Herbstsaison zurückblicken kann. Im Sommer haben wir wieder den **E-Bike Verleih** bei uns im Tourismusbüro angeboten. Dieser kam sowohl bei unseren Gästen, als auch bei euch Uttendorferinnen und Uttendorfern wieder sehr positiv an. Als wohl die größte Neuerung für den Tourismus ist es uns gelungen, dass alle Uttendorfer Gäste von 1. Mai bis 31. Oktober alle öffentlichen Verkehrsmittel im Pinzgau kostenlos nutzen können. Die Gäste sparen dadurch Geld und Zeit und können in ihrem Urlaub auf das Auto verzichten. So hoffen wir, einen bedeutenden Beitrag leisten zu können, die Straßen in den Sommermonaten ein wenig zu entlasten. Genau aus diesen Gründen und weil uns eine nachhaltige Entwicklung sehr wichtig ist, gibt es die **Uttendorfer Mobilitätskarte.**

Gemeinsam mit unseren Partnern konnten wir auch wieder einige Veranstaltungen in der Sommersaison durchführen:

- Juni/Juli 2022: Sommerkonzerte der TMKU
- 25. Juni 2022: AK Kinderfest mit anschließendem Seefest
- 03. Juli 2022: Berggottesdienst Hochsonnbergalm
- 08. – 09. Juli 2022: Mountainsurf zum Sommerstart mit anschließendem Seekonzert der TMKU
- 15. Juli 2022: Dämmerschoppen am Dorfplatz mit der TMKU
- 22. Juli 2022: Ö3 Silent Cinema am Badesee
- 29. – 31. Juli 2022: Großglockner Ultra Trail
- 27. August 2022: Bauernherbsteröffnung beim Musikpavillon
- 28. August 2022: Berggottesdienst Manlitzkarhütte
- 24. September 2022: Bauernherbstfest am Berg

Vor allem bei Veranstaltungen sind wir auf eine gute Kooperation zwischen Vereinen, Gemeinde, Landwirtschaft und generell auf das touristische Netzwerk angewiesen. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitwirkenden unserer Veranstaltungen bedanken und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!

Wissenswertes zur Wintersaison:

- 16.12. - 18.12.2022 Saisoneröffnung mit Skitourencamp im Ort & umfangreichem Rahmenprogramm
- RODELBAHN beim Alpengasthof Liebenberg mit Rodelverleih
- Moosenlift: täglich ab 12:00 Uhr (in Ferienzeiten bei Bedarf ab 11:00 Uhr) geöffnet.
- In der diesjährigen Wintersaison fährt ein Taxibus in die Weißsee Gletscherwelt. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig. Der Fahrplan liegt im Tourismusbüro auf und ist auch auf der Homepage abrufbar.
- auch in diesem Winter können im Tourismusverband wieder Schneeschuhe & Stöcke ausgeliehen werden
- Tages- und Nachtloipe (beleuchtet bis 21.00 Uhr) rund um den Erlebnisbadesee
- Spiel & Spaß beim Rutschhügel am Badeseegelände süd!
- abwechslungsreiches Wochenprogramm mit Wildbeobachtungen, Pferdeschlittenfahrten, Winterwanderungen
- laufende Freeride- und Skitourencamps…

Weitere Informationen findet ihr unter www.uttendorf.com

In diesem Sinne bitten wir weiterhin um eure tatkräftige Unterstützung und bedanken uns für euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Für den Tourismusverband Uttendorf/Weißsee

Lara Mayer, Evelyne Thämlitz-Höllerer & Oliver Altenberger

BILD: TVB

BILD: HITRADIO Ö3

WEISSSEE GLETSCHERWELT & BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE***

Uttendorfer Kinder unter 15 Jahre (Ausweispflicht) fahren gratis

*Tagesskipass für Erwachsene € 32,-
*Teenie Day/Jugendliche bis 19 J. – jeden Samstag € 15.
Saison und Jahreskarten im Vorverkauf bis 24.12.2022:

	Erwachsen	Senior	Jugend	Kinder
Saisonkarte	€ 270	€ 230	€ 189	€ 135
Jahreskarte	€ 325	€ 276	€ 228	€ 162,50

Veranstaltungen:

- Wöchentlich – jeden Freitag: Freeride Days, jeden Mittwoch: Schnupper-Einsteiger Skitour – Info: skischule Lederer, T 0664/4190910
- Geführte Gletscher-Skitour – mit einem Bergführer T 06563/8221
- Skitouren- und Freeride Camps Rudolfshütte www.rudolfshuette.at
- Ein besonderer Besuch wert sind die Ausstellungen:

*„Gletscher-Klima-Wetter“ - Nationalpark Hohe Tauern & ÖBB

*„Die Rudolfshütte – vom kleinen Schutzhaus zum Berghotel“

*ÖBB-Info Center-Bahnstrom am Enzingerboden

Der Erfolg dieses Gebietes hängt davon ab, dass sich alle „Uttendorferinnen und Uttendorfer“ der einzigartigen Chance dieses Gebietes bewusst werden und diese auch nützen. Der touristische Erfolg kommt schließlich der gesamten Dorfgemeinschaft zugute! Es freut uns, möglichst viele von Euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für Euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis & das Weißsee Team

Info:
T 06563/20150
www.weissee.at

Winterbetrieb:
17.12.2022 bis 23.04.2023
täglich 09.00 – 16.15 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG BÜROLEITUNG TOURISMUSVERBAND

Büroleitung (m/w/d) Tourismusverband Uttendorf/Weißsee (38,5 h)

Tourismus ist Ihre Leidenschaft? Kommunikation und persönliche Kontakte liegen Ihnen besonders am Herzen? Sie arbeiten gerne in einem engagierten und aktiven Team und sind interessiert und offen für Neues?

Dann bewerben Sie sich als Büroleitung beim Tourismusverband Uttendorf/Weißsee!

Ihr Aufgabengebiet
- Beratung von Gästen (telefonisch und schriftlich)
- Information über das touristische Angebot
- Kontaktpflege zu Ausflugszielen und Beherbergungsbetrieben
- Wartung und Pflege der Webseite
- Betreuung und Mithilfe bei der Organisation diverser Veranstaltungen
- Mitentwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie
- Monatliche Buchhaltung

Das bringen Sie idealerweise mit
- Abgeschlossene touristische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Hotellerie oder Tourismusorganisationen
- Kenntnisse der touristischen Strukturen in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern
- Hohe soziale Kompetenz, offene und kommunikative Art
- Gute EDV- und Social Media Kenntnisse sowie Kenntnisse im Bereich Webanwendungen und touristischen Plattformen (Feratel, booking.com …)
- Die Fähigkeit, Aufgaben im Gesamtzusammenhang zu sehen, strukturiert zu denken, Sachverhalte zu erfassen und auf den Punkt zu bringen
- Selbstständiges, teamorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen
- Ein spannendes Arbeitsumfeld
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- Die Chance, neue Ideen einzubringen und umzusetzen

Wir freuen uns über Ihr Interesse und ersuchen Sie um Übermittlung Ihrer Bewerbung per Mail an:

unseren Obmann,
Herr Oliver Altenberger,
oliver.altenberger@uttendorf.com

HOHE TAUERN
DIE NATIONALPARK-REGION

UTTENDORF
Weißsee

SALZBURGER LAND

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN: GELBE TONNE UND GELBER SACK

ARA Altstoff Recycling Austria

ZEMKA

Mit 01. Jänner 2023 wird die Sammlung von METALLVERPACKUNGEN in der Gemeinde Uttendorf umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE bzw. im GELBEN SACK gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Bequem und umweltgerecht sammeln
Für die Uttendorfer Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

WAS SIND IHRE VORTEILE?
- Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen
- Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen
- Die Abholfrequenz wird kürzer
- Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger

Wichtige Informationen sowie den Abfuhrplan können Sie auf der Homepage der Gemeinde bzw. auf der Daheim App abrufen.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. PET-Flaschen; Spülmittel; Weichspüler; Waschmittel
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen; Biogene Verpackungen

Metalldosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschalen aus Metall

Bitte alle Leicht- und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminate); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

VORSORGEN STATT ROHRSORGEN

Wie lange halten unsere Trinkwasser- und Abwasserleitungen? Wie können sie saniert und erneuert werden? Und warum ist laufendes Überprüfen so wichtig?

Über die Hälfte der Trinkwasserleitungen und rund 30 % der Abwasserleitungen in Österreich wurde vor 1983 gebaut. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 50 Jahren der Rohre besteht daher in den kommenden Jahren erhöhter Erneuerungsbedarf. Dabei gilt: Besser regelmäßig in kleineren Schritten sanieren, als plötzlich vor einer Kostenexplosion stehen. Um die wertvolle Infrastruktur intakt zu halten, sind aber nicht nur Betreiber oder die öffentliche Hand gefragt. Jeder von uns leistet einen wichtigen Beitrag, sei es durch einen schonenden Umgang mit der lebensnotwendigen Ressource Wasser, der fachgerechten Errichtung und regelmäßigen Überprüfung privater Leitungen, durch Vorkehrungen vor Starkregenereignissen wie einer Rückstauklappe am Privatgrund und durch allgemeine Anschluss- und Benutzungsgebühren. Mehr Informationen unter www.wasseraktiv.at/vorsorgen

„Mein Haus, meine Leitungen"
Auf dem Privatgrund, in der Regel vom Haus bis zur Grundstücksgrenze bzw. bis zum Wasserzähler, tragen Eigentümerinnen und Eigentümer die Verantwortung für funktionsfähige Anschlüsse und Leitungen – dazu gehört auch regelmäßiges Prüfen. Das ist wichtig, denn unsachgemäß ausgeführte oder schadhafte private Anschlüsse und Leitungen können das ganze Netz belasten, zum Beispiel durch Wasserverlust an undichten Stellen oder Fremdwassereintritt. Weiters können dadurch Gebäude beschädigt werden. Sind Grundstücksentwässerungsanlagen mangelhaft, können ebenfalls Schäden an Gebäuden entstehen, Abwasser in das Erdreich gelangen und die Umwelt und das gesamte Kanalnetz belasten.

9 Tipps für Bürgerinnen und Bürger

1. Eine **vorausschauende Planung** bei der Errichtung des Hauskanalanschlusses bzw. der Wasserleitungen hilft dabei, bereits im Vorfeld viele Probleme zu vermeiden.
2. Lieber auf **zuverlässige bzw. zertifizierte Fachfirmen** für Bau, Inspektion und Dichtheitsprüfungen setzen und sich nicht auf unseriöse Anbieter einlassen.
3. **Geeignetes und langlebiges Material für Rohre** verwenden, um deren Lebensdauer zu erhöhen.
4. Wenn man seine Leitungen nicht kennt, sollten das **Alter und die Lage von Fachfirmen** dokumentiert werden.
5. **Bestandsplan anfertigen (lassen)**, damit auch nach Jahren die genaue Lage des Kanals und der Leitungen nachvollzogen werden kann.
6. Bei der **Abwasserentsorgung** darauf achten, dass bis zur höchsten Ebene zu der das Wasser durch einen Rückstau im Kanal außerhalb des Hauses (meistens Straßenkanal) ansteigen kann, das Haus vor Überschwemmung geschützt ist - z.B durch Einbau einer **Rückstauklappe**. Die **Rückstauklappe** sollte zumindest jährlich überprüft und die Dichtung gereinigt werden.
7. **Zugang zu Schächten und Putzöffnungen** gewährleisten, um Sanierungsarbeiten zu erleichtern.
8. Beim öffentlichen Netzbetreiber bzw. der Gemeinde anfragen, ob bzw. wann eine Prüfung des öffentlichen Ortsnetzes ansteht und ob die eigenen Leitungen im Rahmen eines **Sammelauftrags** mitüberprüft werden können. Das spart Organisationsaufwand und kann auch die Kosten senken, wenn Straßenzüge gemeinsam überprüft werden.
9. **Im Alltag**: Sogenannte „Grobstoffe" wie Feuchttücher, Textilien, Binden und Tampons nicht im Abfluss entsorgen, um Verstopfungen vorzubeugen.

Die Initiative **„VORSORGEN"** stellt Informationen rund ums Prüfen, Erneuern und Erhalten unserer Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur für Interessierte, Gemeinden, Städte und Regionen zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: www.wasseraktiv.at/vorsorgen bzw. liegen im Gemeindeamt Informationsbroschüren auf.

STELLENAUSSCHREIBUNG KANALFACHARBEITER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Kanalfacharbeiter (m/w/d)

Aufgaben:
Sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mit dem Betrieb eines umfangreichen Verbands- und Ortskanalnetzes des RHV Oberpinzgau Mitte und seiner Mitgliedsgemeinden samt Kanalpumpwerke verbunden sind. Dazu zählt unter anderem das Öffnen und Besteigen von Schächten und Pumpwerken zu Reinigungs- und-Wartungsarbeiten und die Aufnahme von Schächten und Bauwerken zur Führung des Kanalkatasters.

Anforderungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Österr. Staatsbürger/in bzw. EU-Bürger/in
- Führerschein der Klasse B
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- EDV-Kenntnisse erwünscht (MS Office usw.)
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden, Wochenend- und Bereitschaftsdiensten und Weiterbildung zum Klär- und Kanalfacharbeiter

Wir bieten:
Eine interessante, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit, fundierte Ausbildung und Schulung, eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und eine 40 Stunden/Woche

Arbeitsbeginn:
nach Vereinbarung

Entlohnung:
Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema der Salzburger Gemeindevertragsbediensteten.

Bei Interesse ersuchen wir Sie, Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen und Lebenslauf an den Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte zu übermitteln:

Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte
Stadtplatz 1
5730 Mittersill
E-Mail: gf@rhv-niedernsill.at

Für den Reinhalteverband

Der Obmann,
Bgm. Dr. Wolfgang Viertler

Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte
Mittersill Stuhlfelden Uttendorf Niedernsill

Abfuhrplan

Gemeinde Uttendorf

2023

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
So 1. Neujahr	Mi. 1.	Mi 1.	Sa 1.	Mo 1. Staatsfeiertag	Do 1.	Sa 1.	Di 1.	Fr 1.	So 1.	Mi 1. Allerheiligen	Fr 1. Restmüll
Mo 2. gelb.Tonne	Do. 2. Biomüll	Do. 2. Biomüll	So. 2.	Di. 2.	Fr. 2. Restmüll	So. 2.	Mi. 2. gelb.Sack	Sa. 2.	Mo 2.	Do. 2.	Sa. 2.
Di. 3.	Fr. 3.	Fr. 3.	Mo 3.	Mi. 3.	Sa. 3.	Mo 3.	Do. 3. Biomüll	So. 3.	Di. 3.	Fr. 3. Restmüll	So. 3.
Mi. 4. Biomüll	Sa. 4.	Sa. 4.	Di. 4.	Do. 4.	So. 4.	Di. 4.	Fr. 4.	Mo 4.	Mi. 4.	Sa. 4.	Mo 4. gelb.Tonne
Do. 5.	So. 5.	So. 5.	Mi. 5.	Fr. 5. Restmüll	Mo 5.	Mi. 5. gelb.Sack	Sa. 5.	Di. 5.	Do. 5.	So. 5.	Di. 5.
Fr. 6. Hl.3 Könige	Mo 6.	Mo 6.	Do. 6.	Sa. 6.	Di. 6.	Do. 6. Biomüll	So. 6.	Mi. 6.	Fr. 6. Restmüll	Mo 6. gelb.Tonne	Mi. 6. Biomüll
Sa. 7.	Di. 7.	Di. 7.	Fr. 7. Restmüll	So. 7.	Mi. 7. Bio g.Sack	Fr. 7.	Mo 7.	Do. 7.	Sa. 7.	Di. 7.	Do. 7.
So. 8.	Mi. 8.	Mi. 8.	Sa. 8.	Mo 8.	Do. 8. Fronleichnam	Sa. 8.	Di. 8.	Fr. 8. Restmüll	So. 8.	Mi. 8.	Fr. 8. Mariä Empf.
Mo. 9.	Do. 9.	Do. 9.	So. 9.	Di. 9.	Fr. 9.	So. 9.	Mi. 9.	Sa. 9.	Mo 9. gelb.Tonne	Do. 9. Biomüll	Sa. 9.
Di. 10.	Fr. 10. Restmüll	Fr. 10. Restmüll	Mo 10. Ostermontag	Mi. 10. gelb.Sack	Sa. 10.	Mo 10.	Do. 10. Biomüll	So. 10.	Di. 10.	Fr. 10.	So. 10.
Mi. 11.	Sa. 11.	Sa. 11.	Di. 11.	Do. 11. Biomüll	So. 11.	Di. 11.	Fr. 11. Restmüll	Mo 11. gelb.Tonne	Mi. 11.	Sa. 11.	Mo 11.
Do. 12.	So. 12.	So. 12.	Mi. 12.	Fr. 12.	Mo 12.	Mi. 12.	Sa. 12.	Di. 12.	Do. 12. Biomüll	So. 12.	Di. 12.
Fr. 13. Restmüll	Mo 13.	Mo 13.	Do. 13. gelb.Sack	Sa. 13.	Di. 13.	Do. 13. Biomüll	So. 13.	Mi. 13.	Fr. 13.	Mo 13.	Mi. 13.
Sa. 14.	Di. 14.	Di. 14.	Fr. 14. Biomüll	So. 14.	Mi. 14.	Fr. 14. Restmüll	Mo 14. gelb.Tonne	Do. 14. Biomüll	Sa. 14.	Di. 14.	Do. 14.
So. 15.	Mi. 15. gelb.Sack	Mi. 15. gelb.Sack	Sa. 15.	Mo 15.	Do. 15. Biomüll	Sa. 15.	Di. 15. Mariä Hf.	Fr. 15.	So. 15.	Mi. 15.	Fr. 15. Restmüll
Mo. 16.	Do. 16. Biomüll	Do. 16. Biomüll	So. 16.	Di. 16.	Fr. 16. Restmüll	So. 16.	Mi. 16.	Sa. 16.	Mo 16.	Do. 16.	Sa. 16.
Di. 17.	Fr. 17.	Fr. 17.	Mo 17.	Mi. 17.	Sa. 17.	Mo 17. gelb.Tonne	Do. 17.	So. 17.	Di. 17.	Fr. 17. Restmüll	So. 17.
Mi. 18. gelb.Sack	Sa. 18.	Sa. 18.	Di. 18.	Do. 18. Christi Hf.	So. 18.	Di. 18.	Fr. 18. Biomüll	Mo 18.	Mi. 18.	Sa. 18.	Mo 18.
Do. 19. Biomüll	So. 19.	So. 19.	Mi. 19.	Fr. 19. Restmüll	Mo 19. gelb.Tonne	Mi. 19.	Sa. 19.	Di. 19.	Do. 19.	So. 19.	Di. 19.
Fr. 20.	Mo 20.	Mo 20.	Do. 20.	Sa. 20.	Di. 20.	Do. 20. Biomüll	So. 20.	Mi. 20.	Fr. 20. Restmüll	Mo 20.	Mi. 20. gelb.Sack
Sa. 21.	Di. 21.	Di. 21.	Fr. 21. Restmüll	So. 21.	Mi. 21.	Fr. 21.	Mo 21.	Do. 21.	Sa. 21.	Di. 21.	Do. 21. Biomüll
So. 22.	Mi. 22.	Mi. 22.	Sa. 22.	Mo 22. gelb.Tonne	Do. 22. Biomüll	Sa. 22.	Di. 22.	Fr. 22. Restmüll	So. 22.	Mi. 22. gelb.Sack	Fr. 22.
Mo. 23.	Do. 23.	Do. 23.	So. 23.	Di. 23.	Fr. 23.	So. 23.	Mi. 23.	Sa. 23.	Mo 23.	Do. 23. Biomüll	Sa. 23.
Di. 24.	Fr. 24. Restmüll	Fr. 24. Restmüll	Mo 24. gelb.Tonne	Mi. 24.	Sa. 24.	Mo 24.	Do. 24. Biomüll	So. 24.	Di. 24.	Fr. 24.	So. 24.
Mi. 25.	Sa. 25.	Sa. 25.	Di. 25.	Do. 25. Biomüll	So. 25.	Di. 25.	Fr. 25. Restmüll	Mo 25.	Mi. 25. Bio g.Sack	Sa. 25.	Mo 25. Christtag
Do. 26.	So. 26.	So. 26.	Mi. 26.	Fr. 26.	Mo 26.	Mi. 26.	Sa. 26.	Di. 26.	Do. 26. Nationalfeiertag	So. 26.	Di. 26. Stephanstag
Fr. 27. Restmüll	Mo 27. gelb.Tonne	Mo 27. gelb.Tonne	Do. 27. Biomüll	Sa. 27.	Di. 27.	Do. 27. Biomüll	So. 27.	Mi. 27. gelb.Sack	Fr. 27.	Mo 27.	Mi. 27.
Sa. 28.	Di. 28.	Di. 28.	Fr. 28.	So. 28.	Mi. 28.	Fr. 28. Restmüll	Mo 28.	Do. 28. Biomüll	Sa. 28.	Di. 28.	Do. 28.
So. 29.		Mi. 29.	Sa. 29.	Mo 29. Pfingstmontag	Do. 29. Biomüll	Sa. 29.	Di. 29.	Fr. 29.	So. 29.	Mi. 29.	Fr. 29. Restmüll
Mo. 30. gelb.Tonne		Do. 30. Biomüll	So. 30.	Di. 30.	Fr. 30. Restmüll	So. 30.	Mi. 30. gelb.Sack	Sa. 30.	Mo 30.	Do. 30.	Sa. 30.
Di. 31.		Fr. 31.		Mi. 31.		Mo 31.	Do. 31. Biomüll		Di. 31.		So. 31.

○ auch Manlitzberg

www.gassner-entsorgung.com

GASSNER ENTSORGUNG

WE WANT YOU!

WERDE AUCH TEIL DER TRACHTENMUSIKKAPELLE UTTENDORF

Egal ob Alt oder Jung!

Du hast schon ein Instrument gelernt, oder möchtest gerne eines Erlernen?
Motivierte Musikanten sind bei uns immer Herzlich Willkommen!
Egal in welcher Altersgruppe.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei unserem Obmann Michael Hartl unter:
0664/1263893

AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF

- unserer Gemeindehomepage www.uttendorf.at
- facebook.com/Gemeindeamt.Uttendorf
- der neuen Daheim App

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung sowie das gesamte Team der Gemeinde Uttendorf wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!

GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2
5723 UTTENDORF
TELEFON: 06563 8208-0
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT
WWW.UTTENDORF.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN MIT TELEFONISCHER VORANMELDUNG